



TU Berlin: Gebildeter Antisemitismus / Symposium am 20. Juni 2014

TU Berlin: Gebildeter Antisemitismus / Symposium am 20. Juni 2014 Die kontrovers und sehr emotional geführten Debatten um die Texte von Günter Grass und Jakob Augstein haben gezeigt, wie schwierig der Umgang mit dem Phänomen des aktuellen Antisemitismus in der Gesellschaft ist und wie reflexartig Abwehrmechanismen einsetzen. Schnell werden Klischees in den Massenmedien reproduziert, die selbst typischer Bestandteil antisemitischer Argumentation sind, die ernstzunehmende Judenfeindschaft nach 1945 leugnet oder nur an den rechten Rändern der Gesellschaft verortet. Es ist eine wichtige Aufgabe der Antisemitismusforschung, klar Stellung zu beziehen und der Diskussion im öffentlichen Rahmen mit Fakten zu begegnen. In dieser Veranstaltung werden Antisemitismusforscherinnen und -forscher im Rahmen von Vorträgen und Diskussionen dieses Problem erörtern und Handlungsoptionen angesichts der gegenwärtigen Formen von Antisemitismus besprechen. Zum Abschluss der Veranstaltung wird es eine Diskussion mit Bundestagsabgeordneten sowie Vertreterinnen und Vertretern aus NGOs geben. Journalistinnen und Journalisten sind herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich unter symposium_antisemitismus@gmx.de an. Zeit: Freitag, 20. Juni 2014, 9 bis 18 Uhr Ort: TU Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hauptgebäude, Raum H 2036 Detaillierte Programminformationen unter: www.linguistik.tu-berlin.de/fileadmin/fg72/PDF/FlyerSymp2014.pdf Weitere Informationen erteilt ihnen gern: Prof. Dr. Monika Schwarz-Friesel, TU Berlin, Institut für Sprache und Kommunikation, Tel.: 030/314-26985, E-Mail: monika.schwarz-friesel@tu-berlin.de Technische Universität Berlin Straße des 17. Juni 135 10623 Berlin Deutschland Telefon: +49-30-314-0 URL: <http://www.tu-berlin.de>

Pressekontakt

Technische Universität Berlin

10623 Berlin

tu-berlin.de

Firmenkontakt

Technische Universität Berlin

10623 Berlin

tu-berlin.de

Die Technische Universität Berlin ist mit rund 29.600 Studierenden im Wintersemester 2000/2001 die größte Technische Hochschule in Deutschland. Anders als die meisten anderen Technischen Hochschulen bietet sie ein breites Fächerspektrum an: Neben den Schwerpunkten in den Ingenieur- und Naturwissenschaften wird an der TU Berlin auch in den Planungs-, Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften geforscht und gelehrt. In Berlin ist sie die Universität mit dem breitesten Angebot in den Ingenieurwissenschaften.